SEBASTIAN MÜLLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

# Erteilung Ihres Mandats zur Vertretung Ihrer rechtlichen Interessen

Wir danken Ihnen für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Bevor wir mit der Bearbeitung Ihres Anliegens beginnen können, benötigen wir noch die Unterlagen zur Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei.

Bitte geben Sie hier Ihre persönlichen Daten ein:

Vor- und Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ort und Datum: _____

Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt?

☐ Ja ☐ Nein

Sofern Sie den jeweiligen Bedingungen zustimmen, bitten wir Sie die mit dem roten Kreuz ✘ gekennzeichneten Felder zu unterzeichnen.

Nachdem Sie die Formulare ausgedruckt, unterschrieben und die Anhänge sortiert haben, bitten wir Sie alle Dokumente postalisch an folgende Adresse zu senden:

**Rechtsanwälte Sebastian Müller**
**Goethestraße 8**
**39108 Magdeburg**

Gerne können Sie uns die Dokumente auch vorab elektronisch übersenden. Nutzen Sie bitte hierfür unser eigens für Sie geschaffenes Online-Portal, über das Sie nicht nur Ihre Unterlagen zur Mandatierung unserer Kanzlei, sondern darüber hinaus sämtliche Dokumente zu Ihrem Fall bequem mit Ihrem Smartphone, Tablett oder Computer sicher an uns übermitteln können. Das Online-Portal erreichen Sie unter **www.elbe-spree-kanzlei.com/dokumentenportal**

Haben Sie Fragen? Gerne beantworten wir Ihnen telefonisch sämtliche Fragen zur Beauftragung unserer Kanzlei sowie zu Bearbeitung Ihres Falles innerhalb unserer Geschäftszeiten unter der Rufnummer 0391/505492803. Besuchen Sie uns jederzeit online auf **www.elbe-spree-kanzlei.com** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **kontakt@elbe-spree-kanzlei.de**

# Ich habe die Unterlagen versandt. Wie geht es weiter?

1. Sobald wir Ihre Unterlagen (mindestens in elektronischer Form) erhalten haben, werden wir uns unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen und den Erhalt der Unterlagen bestätigen.
2. Wir werden mit Ihnen gemeinsam – soweit noch nicht geschehen – Ihren Fall erörtern und die Ihnen zur Verfügung stehenden rechtlichen Handlungsoptionen zur effektiven Durchsetzung Ihrer Rechte besprechen.
3. Sollten Sie mit uns noch nicht über die Anwaltskosten gesprochen haben, werden wir Sie hierüber umfassend aufklären. **Ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis stellen wir Ihnen keine Gebühren in Rechnung.** Sollten Sie über eine Rechtsschutzversicherung verfügen, können Sie uns gerne Ihre Versicherungsunterlagen (Versicherungsnummer und Name der Versicherungsgesellschaft) übersenden, indem Sie Ihre letzte Beitragsrechnung oder Ihren Versicherungsschein über unser Onlineportal auf **www.elbe-spree-kanzlei.com/dokumentenportal** übersenden. Gerne treten wir mit Ihrer Versicherung in Verbindung und holen für Sie die Kostendeckungszusage ein.
4. Wenn Sie Ihr ausdrückliches Einverständnis bezüglich der Kosten und der gemeinsam erörterten Vorgehensweise in Ihrem Fall erklärt haben, werden wir umgehend mit der Bearbeitung Ihres Falles beginnen.

# Mandatsauftrag

Dem Rechtsanwalt:

**Rechtsanwaltskanzlei Sebastian Müller**
**Goethestraße 8**
**39108 Magdeburg**

**Tel:** **+ 49 391 - 50 54 92 80**
**Fax:** **+ 49 391 - 50 54 92 80 1**

wird hiermit in der Angelegenheit:

Reg Nr:

der Auftrag zur Mandatswahrnehmung erteilt. Der Rechtsanwalt bearbeitet die von ihm übernommenen Mandate zu folgenden Bedingungen:

**I. Gebührenhinweis**

Es wird gem. § 49 Abs. 5 BRAO darauf hingewiesen, dass sich die anfallenden Rechtsanwaltsgebühren nach dem Gegenstandswert berechnen, es sei denn, es wurde gem. § 4 RVG eine Vergütungsvereinbarung getroffen.
Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass in arbeitsgerichtlichen Streitigkeiten außergerichtlich sowie in der ersten Instanz kein Anspruch auf Erstattung der Anwaltsgebühren oder sonstiger Kosten besteht. In solchen Verfahren trägt unabhängig vom Ausgang jede Partei ihre Kosten selbst. Dies gilt grundsätzlich auch für Kosten in Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

**II. Gegenstand der Rechtsberatung und -vertretung**

Die Rechtsberatung und -vertretung des Rechtsanwalts bezieht sich ausschließlich auf das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine steuerliche Beratung und/oder Vertretung ist nicht geschuldet. Sofern die Rechtsangelegenheit ausländisches Recht berührt, weist der Rechtsanwalt hierauf rechtzeitig hin. Steuerliche Auswirkung zivilrechtlicher Gestaltungen hat der Mandant durch fachkundige Dritte (z.B. Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zu prüfen.
Der Rechtsanwalt ist berechtigt, zur Bearbeitung des Mandats fachkundige Dritte heranzuziehen. Hierdurch entstehende Zusatzkosten sind rechtzeitig mit der Mandantschaft abzustimmen.

**III. Pflichten des Rechtsanwalts**

**1. Rechtliche Prüfung**

Der Rechtsanwalt ist zur sorgfältigen Mandatsführung verpflichtet. Er unterrichtet den Mandanten angemessen im jeweils beauftragten Umfang über das Ergebnis seiner Bearbeitung.

**2. Verschwiegenheit**

Der Rechtsanwalt ist berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Pflicht bezieht sich auf alles, was ihm im Rahmen des Mandats durch den Mandanten anvertraut oder sonst bekannt wird. Insoweit steht dem Rechtsanwalt ein Zeugnisverweigerungsrecht zu. Über das Bestehen eines Mandats und Informationen im Zusammenhang mit dem Mandat darf sich der Rechtsanwalt gegenüber Dritten, insbesondere Behörden, nur äußern, wenn der Mandant ihn zuvor von seiner Schweigepflicht entbunden hat.

**3. Verwahrung von Geldern**

Für den Mandanten eingehende Gelder wird der Rechtsanwalt treuhänderisch verwahren und – vorbehaltlich Ziff. 7 dieser Bedingungen – unverzüglich auf schriftliche Anforderung des Mandanten an die von ihm benannte Stelle ausbezahlen.

**4. Datenschutz**

Der Rechtsanwalt wird alle verhältnismäßigen und zumutbaren Vorkehrungen gegen Verlust und Zugriffe unbefugter Dritter auf Daten des Mandanten treffen und laufend dem jeweils bewährten Stand der Technik anpassen.

**IV. Obliegenheiten des Mandanten**

Zwecks Gewährleistung einer sachgerechten und erfolgreichen Mandatsbearbeitung treffen den Mandanten folgende Obliegenheiten:

**1. Informationserteilung**

Der Mandant wird den Rechtsanwalt über alle mit dem Mandatsauftrag zusammenhängenden Tatsachen umfassend und wahrheitsgemäß informieren und ihnen sämtliche mit dem Mandat zusammenhängenden Unterlagen und Daten in geordneter Form übermitteln. Der Mandant wird während der Dauer des Mandats nur in Abstimmung mit dem Rechtsanwalt mit Gerichten, Behörden, der Gegenseite oder sonstigen Beteiligten Kontakt aufnehmen.
Der Mandant informiert den Rechtsanwalt umgehend über Änderungen seiner Anschrift, der Telefon- und Faxnummer, der E-Mail-Adresse etc. und ferner über längerfristige Ortsabwesenheit oder sonstige Umstände, die seine vorübergehende Unerreichbarkeit begründen.

**2. Sorgfältige Prüfung von Schreiben der Rechtsanwälte**

Der Mandant wird die ihm von der Kanzlei übermittelten Schreiben und Schriftsätze des Rechtsanwalts, die ihm vorab als Entwurf übersandt worden sind, umgehend sorgfältig daraufhin überprüfen, ob die darin enthaltenen Angaben zum Sachverhalt wahrheitsgemäß und vollständig sind. Er wird den Rechtsanwalt sodann umgehend darüber informieren, ob die Schreiben und Schriftsätze in der ihm vorgelegten Fassung an Dritte übersandt werden können.

**3. Rechtsschutzversicherung**
Soweit der Rechtsanwalt auch beauftragt ist, den Schriftwechsel mit der Rechtsschutzversicherung zu führen, wird dieser von der Verschwiegenheitsverpflichtung im Verhältnis zur Rechtsschutzversicherung ausdrücklich befreit. In diesem Fall versichert der Mandant, dass der Versicherungsvertrag mit der Rechtsschutzversicherung weiterhin besteht, keine Beitragsrückstände vorliegen und in gleicher Angelegenheit keine anderen Rechtsanwältinnen oder Rechtsanwälte beauftragt sind.

**4. Speicherung und Verarbeitung von Daten des Mandanten**
Der Rechtsanwalt ist berechtigt, die ihm anvertrauten Daten des Mandanten im Rahmen des Mandats mit Datenverarbeitungsanlagen zu erfassen, zu speichern und zu verarbeiten.

**5. Unterrichtung des Mandanten per Telefax**
Soweit der Mandant dem Rechtsanwalt einen Faxanschluss mitteilt, erklärt er sich damit bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung einverstanden, dass der Rechtsanwalt ihm ohne Einschränkungen über diesen Faxanschluss mandatsbezogene Informationen zusendet. Der Mandant sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Faxgerät haben und dass er Faxeingänge regelmäßig überprüft. Der Mandant ist verpflichtet, den Rechtsanwalt darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, etwa das Faxgerät nur unregelmäßig auf Faxeingänge überprüft wird oder Faxeinsendungen nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden.

**6. Unterrichtung des Mandanten per E-Mail**
Soweit der Mandant dem Rechtsanwalt eine E-Mail-Adresse mitteilt, willigt er jederzeit widerruflich ein, dass der Rechtsanwalt ihm ohne Einschränkungen per E-Mail mandatsbezogene Informationen zusendet. Im Übrigen gilt Ziff. 5 dieser Bedingungen entsprechend. Dem Mandanten ist bekannt, dass bei unverschlüsselten E-Mails nur eingeschränkte Vertraulichkeit gewährleistet ist. Soweit der Mandant zum Einsatz von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren die technischen Voraussetzungen besitzt und deren Einsatz wünscht, teilt er dies dem Rechtsanwalt mit.

**7. Zahlungspflicht des Mandanten; Abtretung**
Der Mandant ist verpflichtet, auf Anforderung des Rechtsanwalts angemessene Vorschüsse und spätestens nach Beendigung des Mandats die vollständige Vergütung des Rechtsanwalts zu bezahlen. Dies gilt auch, wenn Kostenerstattungsansprüche gegen Rechtsschutzversicherung, Gegenseite oder Dritte bestehen. Der Mandant tritt sämtliche Ansprüche auf Kostenerstattung durch die Gegenseite, Rechtsschutzversicherung oder sonstige Dritte in Höhe der Honorarforderung des Rechtsanwalts an diesen ab. Dieser nimmt die Abtretung an. Der Rechtsanwalt ist berechtigt, eingehende Zahlungen auf offene Honorarforderungen, auch aus anderen Angelegenheiten, zu verrechnen.

**8. Aktenaufbewahrung und Vernichtung**
Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass Handakten des Rechtsanwalts bis auf die Kostenakte und etwaige Titel nach Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung des Mandats (§ 50 Abs. 2 Satz 1 BRAO) vernichtet werden, sofern der Mandant diese Akten nicht in der Kanzlei des Rechtsanwalts vorher abholt. Im Übrigen gilt § 50 Abs. 2 Satz 2 BRAO.

**9. Geltung dieser Vereinbarung für künftige Mandate**
Die vorstehenden Mandatsbedingungen gelten auch für künftige Mandate, soweit nichts Entgegenstehendes schriftlich vereinbart wird.

**10. Schlussbestimmungen**
Die Rechtsunwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Rechtswirksamkeit der anderen Vertragsteile nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis am nächsten kommt und dem Vertragszweck am besten entspricht.
Mit den vorstehenden Allgemeinen Mandatsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

…… ……

Ort, Datum Unterschrift:

# Hinweise zur Datenverarbeitung

**I. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:
Rechtsanwaltskanzlei Sebastian Müller
Goethestraße 8
39108 Magdeburg

E-Mail: kontakt@anwaltskanzlei-magdeburg.de
Telefon: + 49 391 50 54 92 80
Fax: + 49 391 50 54 92 80 1

**II. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

1. Anrede, Vorname, Nachname,
2. gültige E-Mail-Adresse,
3. Anschrift,
4. Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
5. Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

1. um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
2. um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
3. zur Korrespondenz mit Ihnen;
4. zur Rechnungsstellung;
5. zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

**III. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.
Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

**IV. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

1. gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
2. gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

3. gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
4. gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
5. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
6. gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
7. gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

**V. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail kontakt@anwaltskanzlei-magdeburg.de

Die Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich verstanden und zur Kenntnis genommen

.....
Ort, Datum

X.....
Unterschrift:

# Belehrung über den Ausschluss der Kostenerstattung nach § 12 a ArbGG

Ich bestätige, von dem Rechtsanwalt Sebastian Müller vor der Mandatserteilung in Sachen

_____

Aktenzeichen _____

den Hinweis erhalten zu haben, dass ich in dem Rechtsstreit vor dem Arbeitsgericht (erster Instanz) keinen Kostenerstattungsanspruch gegen die andere Prozesspartei habe. Die durch die Tätigkeit des Rechtsanwalts Sebastian Müller entstandenen Gebühren und Auslagen erster Instanz trage ich in jedem Fall selbst. Dies gilt auch bei einer außergerichtlichen Erledigung der Angelegenheit. Eine Kostenerstattung ist – je nach Ausgang des Verfahrens – erst ab der zweiten Instanz möglich.

..... ✗.....

Ort, Datum Unterschrift:

# Vollmacht zur Mandatswahrnehmung

Rechtsanwalt:

**Rechtsanwaltskanzlei Sebastian Müller**
**Goethestraße 8**
**39108 Magdeburg**

**Tel: + 49 391 - 50 54 92 80**
**Fax: + 49 391 - 50 54 92 80 1**

wird hiermit in der Angelegenheit:

_____ Reg Nr: _____

Vollmacht erteilt:

1. zur Prozessführung u.a. nach §§ 81 ff. ZPO einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen,
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Versorgungseinkünften,
3. zur Vertretung und Verteidigung in Straf- und Bußgeldsachen (§§ 302,374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie - für den Fall der Abwesenheit - zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs. 1 und 234 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren,
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art - insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Dritte - einschließlich der Durchführung von Besprechungen,
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen, insbesondere zur Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen, die auf den Abschluss oder die Aufhebung solcher Verträge gerichtet sind, sowie zur Abgabe einseitiger Erklärungen einschließlich der Kündigung von Arbeits- und Mietverträgen.

   Diese Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art. Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen von und an Gerichte und Behörden zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen, Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zur erstattenden Beträge entgegenzunehmen.
6. Diese Vollmacht erstreckt sich **nicht auf die Entgegennahme einseitiger empfangsbedürftiger rechtsgestaltender Willenserklärungen**, insbesondere die Erklärung der Kündigung, der Anfechtung oder den Rücktritt von bestehenden Vertragsverhältnissen des Vertretenen.
7. Der Unterzeichnete erklärt zum Vorsteuerabzug ☐ berechtigt zu sein ☐ nicht berechtigt zu sein

..... ✗ .....

Ort, Datum Unterschrift:

# Widerrufsbelehrung für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (AGV) und Fernabsatzverträge

Wenn Sie als Verbraucher handeln, gilt für Sie Folgendes:

**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die **Widerrufsfrist** beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

**Rechtsanwaltskanzlei Sebastian Müller**
**Goethestraße 8**
**39108 Magdeburg**
**Tel: + 49 391 - 50 54 92 80**
**Fax: + 49 391 - 50 54 92 80 1**
**E-Mail: kontakt@anwaltskanzlei-magdeburg.de**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Brief, Telefax, E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte **Muster-Widerrufsformular** verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Belehrung erhalten:

..... ✗.....

Ort, Datum Unterschrift:

Ich stimme ausdrücklich zu bzw. verlange, dass die Rechtsanwaltskanzlei Sebastian Müller mit der Dienstleistung sofort beginnt, obwohl die Widerrufsfrist noch nicht abgelaufen ist und bin in Kenntnis, dass mein Widerrufsrecht erlischt, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht ist (§ 356 Abs. 4 BGB).

..... ✗.....

Ort, Datum Unterschrift:

# Muster – Widerrufsformular

Füllen Sie dieses Formular nur dann aus, wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. **Die Verwendung dieses Formulars ist jedoch für die Ausübung des Widerrufsrechts nicht verpflichtend**, es reicht eine eindeutige Erklärung über Ihren Willen, den Vertrag zu widerrufen.

An:

**Rechtsanwaltskanzlei Sebastian Müller**
**Goethestraße 8**
**39108 Magdeburg**

Hiermit widerrufe/n ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen(*)

---

---

Bestellt am (*)/erhalten am(*):

Ihr Name:

---

Ihre Anschrift:

---

....., den .....
(Ort) (Datum)

.....,

Unterschrift
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen